

Don Carlos
Oper in fünf Akten von Giuseppe Verdi,
Libretto von Joseph Méry, Camille du Locle
nach Friedrich Schiller und Eugène Cormon

Musikalische Leitung: Michele Spotti

Inszenierung: Vincent Huguet

Giuseppe Verdis Oper ist packendes politisches Drama und präzises Familienporträt. Regisseur Vincent Huguet inszeniert dieses Werk zusammen mit der Bühnenbild-Legende Richard Peduzzi. Die musikalische Leitung hat der aufstrebende Dirigent Michele Spotti.

Don Carlos

Oper

THEATER-BASEL.CH

Familie Politik Verhängnis

Premiere am 13. Februar 2022, Grosse Bühne

Vorstellungen:

17./22./25./28.2.2022, 18./24./30.4.2022,
4./13./15./21.5.2022

Einführung 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

3 Stunden 45 Minuten
mit Pausen nach dem 2. und dem 3. Akt

Altersempfehlung: 12+

En français
Mit deutschen Übertiteln
With English surtitles

Musikalische Leitung – Michele Spotti

Inszenierung – Vincent Huguet

Bühne – Richard Peduzzi

Kostüme – Camille Assaf

Lichtdesign – Irene Selka

Chorleitung – Michael Clark

Dramaturgie – Roman Reeger

Elisabeth von Valois – Yolanda Auyanet /
Leah Gordon (18./24.4.22, 4./13.5.22)

Philippe II – Nathan Berg

Don Carlos – Joachim Bäckström

Rodrigue, Marquis von Posa – John Chest

Der Grossinquisitor – Vazgen Gazaryan /

Derrick Ballard (30.4.22, 13./15.5.22)

Prinzessin Eboli – Kristina Stanek

Ein Mönch – Andrew Murphy

Gräfin von Aremborg – Nataliia Kukhar*

Stimme vom Himmel – Álfheiður Erla Guðmundsdóttir /

Inna Fedorii* (17./22./25./28.2.22)

Graf von Lerme –

Ronan Caillet* / Christopher Sokolowski (25.2.22)

Flämische Gesandte – Jasin Rammal-Rykafa*, Kyu Choi*,

Félix Le-Gloahec**, Andrei Maksimov**, Yurii Strakhov**,

Jiacheng Tan**

*Mitglied des Opernstudios OperAvenir

**Studierende an der Hochschule der Künste Bern HKB

Chor und Extrachor des Theater Basel

Statisterie Theater Basel

Sinfonieorchester Basel



Grosses Opern-Epos mit hochkarätigem Sänger*innen-Ensemble

Spanien, Mitte des 16. Jahrhunderts. Ein Überwachungsstaat herrscht mit den Grausamkeiten der Inquisition. Das Königshaus wird zum Schauplatz politischer Intrigen und privater Verwicklungen um den Thronfolger Carlos. Dieser erhebt Anspruch auf seine Stiefmutter Königin Elisabeth und gerät so in Konflikt mit seinem Vater, König Philipp II.

Politisches Drama und Familienporträt

Giuseppe Verdis Oper nach Schillers gleichnamiger Vorlage ist packendes politisches Drama und präzises Familienporträt. Regisseur Vincent Huguet inszeniert dieses Werk zusammen mit der Bühnenbild-Legende Richard Peduzzi. Die musikalische Leitung hat der junge Dirigent Michele Spotti.

Vincent Huguet

Seine Karriere begann der französische Regisseur Vincent Huguet als Assistent des legendären Patrice Chéreau, mit dem er unter anderem für dessen letzte Operninszenierung <Elektra> zusammenarbeitete. Seit 2012 gehört Vincent Huguet selbst zu den erfolgreichen Regisseuren und inszeniert regelmässig an internationalen Opernhäusern und Festivals, wie dem Festival Aix-en-Provence, der Opéra de Paris und der Staatsoper Unter den Linden Berlin.

Michele Spotti

Mit gerade einmal 28 Jahren gehört der aus Mailand stammende Michele Spotti zu den gefragten Dirigenten seiner Generation. An zahlreichen europäischen Häusern ist er regelmässig zu Gast. Am Theater Basel gibt er mit Verdis <Don Carlos> sein Debüt.